

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Veröffentlichungstag: Sonntag, 30. Oktober 1919.

Veröffentlichungstag: Sonntag, 30. Oktober 1919.

Für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröbza.

Nr. 252.

Donnerstag, 30. Oktober 1919, abends.

72. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends 6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, 1.00 Mark ohne Zustellgebühr, bei Abholung am Postamt monatlich 8.10 Mark, monatlich 1.70 Mark. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Woche für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 48 mm breite, 3 mm hohe Grundschreib-Zeile (7 Zeilen) 45 Pf., Ortspreis 40 Pf., je nach Umfang und Inhaltlicher Gehalt 50%, Aufschlag. Nachweisungs- und Vermittlungsgebühr 20 Pf. Beste Tarife. Bemerklicher Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfallt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Verfalltag in Anspruch tritt. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Verantwortliche Unterhaltungsbeilage: „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Lieferanten oder der Beförderungsanstalten — hat der Empfänger keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Sanger & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Poststraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Sähnel, Riesa; für Anzeigen: Wilhelm Dittsch, Riesa.

Bekanntmachung, die Zuckerkarten der Reihe 15 betreffend.

Vom 1. November 1919 ab gelten im Freistaat Sachsen die Zuckerkarten und Bezugskarten der Reihe 15, die auf 5 Pfund Zucker lauten und zur Deckung des Bedarfs für die Zeit vom 1. November 1919 bis 31. Dezember 1920 bestimmt sind.

Die Karten sind in der bisherigen Weise auszufüllen und wiederum auf Wasserzeichenpapier (Kantenzellen) gedruckt, um Fälschungen und Nachdruck zu verhindern. Nur die mit Wasserzeichen versehenen Karten sind gültig. Die Annahme solcher Karten kann den Ausschluß vom Zuckerhandel wegen Unzuverlässigkeit und Bestrafung nach sich ziehen.

Die von den Zuckerkarten der Reihe 15 abgetrennten Bezugsausweise sind von den Zuckerbändlern bis zu den nachstehend angegebenen Terminen abzuliefern:

seitens der Kleinbändler an die Zwischengroßbändler bis zum 30. November 1919;

seitens der Zwischengroßbändler an die der Zuckerverteilungsstelle angehörenden Großbändler bis zum 5. Dezember 1919;

seitens der Großbändler an die Zuckerverteilungsstelle bis zum 10. Dezember 1919.

Zuckerkarten (nicht Bezugskarten und Ergänzungskarten) der Reihe 15 dürfen nur bis zum 21. November 1919 zur Belieferung angemeldet werden, da für die spätere Zeit nur noch Ergänzungskarten zur Ausgabe gelangen. Die im Laufe des Versorgungszeitraumes ausgegebenen Zuckerkarten (für gewerbliche Zwecke) und Ergänzungskarten der Reihe 15 sind fortlaufend nach Eingang, spätestens aber 14 Tage nach Empfang an die Lieferanten weiterzugeben.

Das Ministerium behält sich vor, gegen säumige Einkäufer mit geeigneten Maßnahmen vorzugehen.

Erneut wird darauf hingewiesen, daß sämtliche Zuckerkarten mit Namen, Wohnort des Inhabers und mit dem Stempel des Kleinbändlers zu versehen sind. Karten, die diesen Erfordernissen nicht entsprechen, dürfen nicht angenommen werden. Die Zuckerverteilungsstelle wird künftig derartige Karten nicht mehr einlösen.

Jede Einbindung von Karten hat unter „Einschreiben“ oder mittels Wertpapiers zu erfolgen. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen wird im Falle des Verlustes kein Ersatz geleistet.

Durchgelochte Karten gelten als entwertet und dürfen nicht mehr beliefert werden.

Ergänzungskarten ohne Zeit- und Reihenangabe und ohne den Stempel des ausgebenden Kommunalverbandes oder der sonstigen Ausgabebehörde sind ungültig. Die Annahme solcher Karten ist unzulässig und strafbar.

Dresden, den 28. Oktober 1919. 1120 V. L. A. Jo. 11856

Wirtschaftsministerium, Landeslebensmittelamt.

Nachtrag

zur Verordnung vom 13. September 1919 (1680 V. L. A. IV) über die Kartoffelversorgung im Wirtschaftsjahr 1919/20 (Sächs. Staatszeitung vom 16. September 1919, Nr. 212). Bei Belieferung der Landeskartoffelkartenabschnitte hat der Verkäufer die Abschnitte am Lieferort sofort dadurch zu entwerfen, daß er auf der Rückseite mit Tinte den Lieferort vermerkt.

In den Händen des Verkäufers befindliche, bereits belieferte Abschnitte sind binnen 3 Tagen nach Erscheinen dieser Bekanntmachung durch Durchstreichen der Vorderseite (<) mit Tinte zu entwerfen.

Zum Überhandlungen werden nach Punkt 12 der Verordnung vom 13. September 1919 (1680 V. L. A. IV) bestraft.

Alle Polizeibeamte und sonstigen mit der Beaufsichtigung des Lebensmittelverkehrs betrauten Personen sind angewiesen worden, die Entwertung der Landeskartoffelkartenabschnitte sorgfältig nachzuprüfen und in Zuwiderhandlungsfällen neben der Anzeigenerstattung für sofortige in ihrer Gegenwart vorzunehmende Entwertung Sorge zu tragen.

Dresden, den 28. Oktober 1919. 2105 V. L. A. IV 11857

Wirtschaftsministerium, Landeslebensmittelamt.

Bekanntmachung die Zuckerkarten der Reihe 14 betreffend.

Die Bezugsausweise der Reihe 14 (gültig für die Zeit vom 9. September bis 31. Oktober 1919) waren laut Bekanntmachung vom 2. September 1919 (Sächs. Staatszeitung Nr. 201 vom 3. September 1919) von den Kleinbändlern bis zum 28. September 1919 an ihre Lieferanten einzuliefern. Sollten trotz dieser Verordnung irtümlicherweise Bezugsausweise der Reihe 14 sich noch in den Händen der Kleinbändler befinden, so sind sie gleichzeitig mit den Bezugskarten und Ergänzungskarten der Reihe 14 spätestens bis zu nachstehend angegebenen Terminen abzuliefern und zwar:

seitens der Kleinbändler an die Zwischengroßbändler bis zum 8. November 1919;

seitens der Zwischengroßbändler an die der Zuckerverteilungsstelle angehörenden Großbändler bis zum 6. November 1919;

seitens der Großbändler an die Zuckerverteilungsstelle bis zum 10. November 1919.

Dresden, den 28. Oktober 1919. 1119 V. L. A. Jo. 11855

Wirtschaftsministerium, Landeslebensmittelamt.

Infolge der Erhöhung der Höchstpreise für Schafe werden die Kleinverkaufspreise für Schafschaf wie folgt neu festgesetzt:

1. Bratfleisch (Keule und Rücken) 3.92 Mk. für das Pfund

2. Kochfleisch (Schulter und Bug) 3.48

Wer diese Höchstpreise überschreitet, wird mit Gefängnis bis zu 1 Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Außerdem ist die Unterjagung des Handelsbetriebes wegen Unzuverlässigkeit zu gewärtigen.

Die vorstehenden Bestimmungen treten sofort in Kraft.

Großenhain, am 22. Oktober 1919. 1426 v. V. Der Kommunalverband.

Derliches und Sächsisches.

Riesa, den 30. Oktober 1919.

— Haus- und Strahensammlung. Zugunsten des Sächsl. Landesauschusses der Rückwandererhilfe (L. A. IV) wird am Sonntag, den 1. November 1919, in Riesa eine Haus- und Strahensammlung stattfinden. Näheres ergibt sich aus der Bekanntmachung im Anzeigenteil vorl. Nummer.

— Ermittelt wurden von der hiesigen Polizei zwei junge Leute, die in der Nacht vom 27. August d. J. im hiesigen Bootshaus mittels Einbruchs einen größeren Posten Wein und Kognat gestohlen hatten, der in Dresden zur Veräußerung gelangt ist.

— Betriebsstörung. Das hiesige Elektrizitätswerk mußte heute vormittag von 7—10 Uhr infolge Kohlenmangels den Betrieb vorübergehend einstellen.

— Der erste härtere Schneefall im bevorstehenden Winter hat sich heute vormittag eingestellt. Die ersten Schneeflocken hatten sich ja eigentlich schon am dem vorgestrigen nachts in den Morgenstunden gelassen. Sie waren aber, am Großenhain angelangt, schon geschmolzen. Der heutige Schneefall beachte bereits eine Schneedecke zuzugehen. Wenn gesehen ist dieser frühe Besuch des Winters nicht.

— Bur Welle des Robert-Holtmann-Denkmal in Kommissar findet am Freitag, den 31. d. M., auch ein Konzert in der dortigen Stadtkirche statt, in dem nur Kompositionen Holtmanns für Orgel, Violine, Sopran, gem. und Männerchor aufgeführt werden. Im Anschluß daran werden in einem weltlichen Konzert (Schützenhaus) Fräulein Maria Blum (Sopran), Professor Rudolf Bärtig (Violine), Kammermusiker Arthur Renker (Violoncello), Organist Walter Baer (Orgel) und der Männergesangsverein „Nebertafel“, unterstützt durch Sänger der Rieser Männergesangsvereine „Ambrosius“ und „Sängertrupp“, das Andenken des großen Meisters durch Aufführung einiger seiner Werke ehren. Der Besuch dieser Feier sei den Verehrern und dankfördernden Einwohnern auch unserer Stadt empfohlen, umso mehr, als an diesem Feiertage noch günstige Jugendverbände besteht.

— Der Bevölkerungsrückgang in Sachsen. Wie sich aus dem Ergebnis der diesjährigen Volkszählung gegenüber der Volkszählung von 1910 ergibt, wird der Bevölkerungsrückgang in Sachsen nach dem bisher vorliegenden Material auf etwa 1/4 Million Seelen geschätzt.

— Ablieferung von Oaser. Das Oaserdruschverbot ist am 15. Oktober abgelaufen und nicht wieder erneuert worden. Da die Belieferung der Oaserdruschmittel-

Butter und Margarine betr.

1. Der Buchstabe F, gültig vom 3.—9. 11., darf nur mit einem Klotz Stücken Butter beliefert werden.

2. Die Versorgungsberechtigten erhalten gleichzeitig noch 50 gr Margarine zum Preise von 52 Pf.

3. Die Betriebsmarken für Oasewirte dürfen nur mit 31 1/2 gr Margarine beliefert werden.

4. Die Selbstversorger für Butter können 100 gr Butter verwenden. Margarine darf bis auf Weiteres nicht abgegeben werden.

Zum Überhandlungen werden nach Punkt 2 der Bekanntmachung vom 1. Nov. 1917 bestraft.

Großenhain, am 29. Oktober 1919. 295 f. V. Der Kommunalverband.

Kriegsunterstützungsauszahlung

erfolgt erst am Montag, den 3. November 1919, vorm. 8—10 Uhr in der hiesigen Stadthauptkasse.

Der Rat der Stadt Riesa, am 30. Oktober 1919. 6.

Sparkasse der Stadt Riesa.

Rathaus. Einlagenbestand: 22 Millionen Mark. Fernruf Nr. 29.

3 1/2 Prozent. Verzinsung der Einlagen vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung.

Mündelsichere Kapitalanlage unter Garantie der mit ihrem gesamten Vermögen haftenden Stadtgemeinde.

Vermietung von Stahlblechschächern. — Einlösung von Zinscheinen.

Aufbewahrung und Verwaltung sicherer Wertpapiere.

Sofortige Erledigung. — Unbedingte Verschwiegenheit über alle Geschäftsverhältnisse.

Schriftlicher Aufträge. — Kommisionen sowohl Behörden wie Privaten gegenüber.

Gemeindeverbands-Girokasse. Kostenlose Geldüberweisungen.

Raffensunden: Montags bis Sonnabends 8—1 Uhr.

Gemeinde-Sparkasse Gröbza.

Gemeinderat. Fernruf Amt Riesa Nr. 96.

3 1/2 Prozent. Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

Mündelsichere Kapitalanlage unter Garantie der Gemeinde Gröbza.

Strenge Verschwiegenheit über alle Geschäftsverhältnisse.

Einlagebücher gebührenfrei. Kontrollmarken unentgeltlich.

Einlagen können durch Giroverkehr auf Konto 5 Gemeindeverbands-Girokasse Gröbza.

Schriftliche Aufträge werden am Tage des Eingangs erledigt.

Vermietung von Panzerstrahl-Schließfächern zur Aufbewahrung von Wertpapieren und Effekten aller Art.

Unentgeltliche Aufbewahrung von Wertpapieren (Kriegsanleihen).

Kostenfreie Einlösung von Zinscheinen.

Gemeindeverbands-Girokasse. Kostenlose Geldüberweisungen.

Einlagen auf Girokonto in unbeschränkter Höhe. Rückzahlungen auf Wunsch sofort.

Verzinsung der Einlagen auf Girokonto nach Vereinbarung.

Raffensunden: Jeden Werktag von 8—1 Uhr vormittags.

Ein Laden mit Wohnung

In der 2. Baugruppe der Kleinwohnungsbauten an der Oststraße preiswert zu vermieten. Interessenten wollen schriftliche Angebote bis zum 5. November 1919 hier einreichen. Nähere Auskünfte erteilt unser Ortsbauamt in der Zentralschule, Altkirchstraße.

Der Gemeindevorstand in Gröbza.

Im Auftrage des Reichsverwertungsamtes, Landesstelle Sachsen, kommen am 1. 11. 19 9 Uhr vormittag in der früheren Kaserne 1/68 folgende Gegenstände meistbietend zur Versteigerung:

1 Kartoffelschälmaschine, Wagentelle, 1 Reitplagegge, 1 Futterkiste, 1 Werkzeugschrank, 1 Regal, 4 lange Tafeln, 1 eiserne Rasette, 1 Weidbahnspiegel, 8 Schlüsseltasten, 1 eisernes Rad und verschiedenes mehr.

Die erstandenen Sachen sind sofort mitzunehmen.

Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sa. Lagerverwaltung Riesa.

betriebe nunmehr dringlich geworden ist, die bisher verfügbaren Haferbestände hierzu aber weitaus nicht hinreichen, hat die Reichsgetreidekasse bestimmt, daß von den Kommunalverbänden bezw. den einzelnen Ländern wenigstens 25 v. H. der gesamten angeforderten Hafermenge bis zum 31. Dezember 1919 und weiter 25 v. H. bis zum 1. Jan. 1920 an die Reichsgetreidekasse abgeliefert sein müssen. — Abgesehen von diesen Lieferungen bleibt das mit der Eisenbahnverwaltung vereinbarte Transportverbot für Oaser weiterhin bestehen. Außerdem sind zur Sicherung der Pflichtanlage die in den Kommunalverbänden erlassenen Ausführverbote für den verbleibenden Hafer bis auf weiteres aufrecht zu erhalten. Maßnahmen von den Transport- und Ausführverboten dürfen nur unter der Voraussetzung ausgenommen werden, daß der Absender die ihm auferlegte Umlagepflicht reaktionslos erfüllt hat.

— Die Gewährung der einmaligen Beschaffungsbeihilfe an Angestellte und Arbeiter in den Staatswerkstätten. Der Finanz- und Ausschuss A beschäftigt sich in seiner gestrigen Sitzung mit der einmaligen Beschaffungsbeihilfe an Arbeiter und Angestellte der Staatswerkstätten. Die Regierung hatte vorgeschlagen, denselben Arbeiter die Beschaffungsbeihilfe nicht zu gewähren, bei denen die Lohnverhältnisse tariflich geregelt sind. Tagegen sollten diejenigen die Be-

Wird erachtet, das Bauen des Wegs nach dem hiesigen ...

Die bei in der vorliegenden Sitzung ...

Dresden. General Mordet ist in Dresden ...

Alten. Aus der benachbarten hiesigen ...

Neubabel. Von der sozialdemokratischen ...

Treuen. Im benachbarten Dorke ...

Altenbach. Aus dem Stalle eines ...

Leipzig. In dem Prozesse wegen ...

Grasitz. Im benachbarten ...

Richtmüßiger Bericht über die öffentliche Gemeindevorstellung in Gröba

(Zentralschule) am 27. Oktober 1919.

Anwesende: Herr Gemeindevorstand ...

1. Berichtshatter Herr Hannes. Der Bauauschuss ...

2. Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

3. Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Von ...

4. Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

Der Berichtshatter Herr Hannes. Der Bauauschuss ...

4. Berichtshatter Herr Schmidt. Der Rinderhirt ...

5. Berichtshatter Herr Schmidt. Zur ordnungsgemäßen ...

6. Mitteilungen und Anfragen Kenntnis genommen ...

7. Der Berichtshatter Herr Schmidt. Der Rinderhirt ...

8. Der Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

9. Der Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

10. Der Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

11. Der Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

12. Der Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

13. Der Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

14. Der Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

15. Der Berichtshatter Herr Gemeindevorstand Hans. Die ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Die öffentliche Landeslotterie. Ziehung am 29. Oktober 1919. ...

Neuere Nachrichten und Telegramme vom 30. Oktober 1919.

Berlin. Die deutsche Antimotose auf die ...

Uhligs Manufaktur- u. Restlegesch. Niederlagstrasse 6. Akademiker möbl. Zimmer. Witwer. Dame von austerlitz. Darlehen.

**Zentral-
Lichtspiel-Theater
Gröba.**

**Stehen haben
Hinter u.
Gallische**
Erfahrungen
in reicher Auswahl
Bestleistungen
Sammlungen
in prima Qualität
Staubwagenten
aus Naturgummi.
Sronz & Emil Müller
Werdorf
Fernsprecher Riesa 508
Riesa, Kaiser-Wilhelm-Platz
Fernsprecher 781.

Freitag, 21. Oktober bis Montag, 2. November:
**Der grosse
Monumentalfilm „Totentanz“.**
Ein Schauspiel des Schicksals. Ein Spiel mit dem Leben. Dramatisch vollendet in der Wirkung.
Kapelle. — Freitag Kassenöffnung 3 Uhr. — Erhöhte Preise.
Um gütigen Zuspruch bittet die Besitzerin: Klara Sed.

Kammerlichtspiele Riesa. ::
Von heute abend 7/7 Uhr ab das große Filmwerk
„Die Arche“ II. Teil (Die letzten Menschen) in 7 Akten.
Nur wenige Tage!
Morgen Reformationsfest Kinder- u. Familienvorstellung. Beginn 3 Uhr.

Metropol-Lichtspiele
Pöppiger Str. 2, Galtshaus Stadt Riesa.
Ab Freitag, d. 31. 10., bis Sonntag, d. 2. 11.:
„Unter fremdem Willen“
Mimoman in 4 Akten mit Della Diosa.
„Harry lernt Billard spielen“
Lustspiel in 2 Akten.
Freitag und Sonntag nachmittag
Kinder- u. Familienvorstellung.
Um gütige Unterstützung bittet
der Besitzer Rob. Kohn.

Vereinsnachrichten
Kambion u. Sängerkreis. Morgen nach Sonntag, 21. 10. 9.51 Uhr. Bundesfeier u. Stimmen u. Fackel, mit. N. C. 10. Heute Donnerstag abend 8 Uhr Spielersammlung. Jugendmannschaft, Karolen.
S. C. 18. Freitag, den 31. 10., 8.30 abends Generalversammlung. Erscheinen aller Mitgl. m. Mitgliedsarten notw. Unentf. Fehlen w. bekräft. Riese „Trich auf“. Sonnabend, den 1. 11. Versammlung. Jugend-Verein Gröba. Sonnabend, den 1. 11. Versammlung im Restaurant zur grünen Aue. Beginn 7 Uhr. Mitglieder werden noch aufgenommen.
Etenograbben-Verein „Ebelberger“ in Gröba. Die Übungsstunde fällt am 31. 10. aus. Sonntag, den 2. 11., vormittags 10 Uhr Preis-Schönschreiben für den Collingau-Verband im Vereinslokal. Nachmittags Teilnahme am Berganigen des Streblers Vereins im Schiffchen. Sammeln 8 Uhr Streblers Straße, Ortsausgang.

Turnverein Voberjen.
Sonntag, d. 2. Nov., findet unser diesjähriges **Herbstfranzögen**
statt, wozu wir alle Mitglieder und Angehörige freundlichst einladen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen. Anfang 6 Uhr. Der Turnrat.

**Johanna Schumann
Edmund Stahl
Verlobte**
Bahnhof Jacobsthal Leipzig
Reformationsfest 1919.

Wütlich und unerwartet verchied durch Unfall gestern vormittag unser lieber Sohn, Bruder, Onkel und Neffe, des Schloßer
Oswald Albin Seifert.
In tiefer Trauer
Familie Hermann Seifert
nebst Angehörigen.
Gröba, den 30. Oktober 1919.
Beerdigung findet Sonnabend, den 1. Nov., nachmittags 1 Uhr vom Trauerhause Alleestr. 21 statt.

Wütlich und unerwartet wurde unser lieber Mitarbeiter, der Monteur
Albin Seifert
aus unserer Mitte gerissen. Sein aufrichtiger, liebensvoller Charakter, seine außerordentliche Befähigung und Schöpfungsfreude, sein lebhaft und verdienstliches Arbeiten haben ihm bei uns ein bleibendes Andenken gesichert.
Die Verengten und Kollegen der
El. Abt. der L.-E. Maschinenfabrik, Riesa.

Einheitsverband der Kriegsbeschädigten Deutschlands
Ortsgruppe Riesa und Umgegend.
Abteilung 1. Kriegsbeschädigte
Sonntag, den 2. Nov., vorm. 10 Uhr im Volkshaus
Mitglieder-Versammlung.
Abteilung 2. Kriegsbeschädigte
am selben Tage nachm. 3 Uhr im Volkshaus
Mitglieder-Versammlung.
Zweckverteilung. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.
Freitag, den 2. November, im Hotel Döbner bunter
humoristischer Abend, alles Nähere in der Sonntags-
nummer. Die Gesamtvorstände.

Rotkraut.
Sonnabend vormittag von 8-11 Uhr verlaufe ich stillig auf meinem Südpfeiler, nur zentnerweise:
300 Ztr. prima holsteiner Rotkraut
200 " " pommerseh. Sellerie
300 " " Löhbenauer Meerrettich
G. Grubbe, — Döbnerstr. 35a —
Telefon Nr. 261 u. 552.
Auf Erlauchen des Sächs. Landesausschusses der „Hilfswandererhilfe e. V.“ wird
Sonnabend, den 1. November 1919
in Riesa eine
Haus- und Straßensammlung
stattfinden.
Die eingespendeten Gelder sollen dazu dienen, die zurückgeführten und noch zurückkehrenden Auslandsdeutschen — Reichsdeutsche und Deutschvölkischen — zu unterstützen und ihnen beim Aufbau einer Existenz behilflich zu sein, sei es sofern sie wieder ins Ausland gehen wollen, oder hier im Inland; da bei der Finanzlage des Reiches dies von Staats wegen nicht in vollem Umfange geschehen kann.
Keine Rücksicht der ganzen Welt hat durch den Krieg so schwer gelitten als die Auslandsdeutschen. Bei Ausbruch des Krieges von Haus und Hof in entfernte Gefangenenlager vertrieben, um die Früchte jahrelanger Fleißes gebracht, hat ihnen der ungeliebte Friedensschluß das Letzte geraubt und verbietet ihnen zunächst die Rückkehr in ihre zweite Heimat. Draußen hatten sie Heimstätte und Brot und waren in der ganzen Welt als die fleißigsten und geschicktesten Arbeiter geachtet, sie konnten selbst vielen Bedürftigen helfen, viel haben sie für deutsche Kultur im Ausland hergegeben. Jetzt stehen sie als Bettler in der Heimat, an die sie sich mit den größten Hoffnungen in ihrer Not anklammern.
Das deutsche Volk darf diese Auslandsdeutschen nicht von sich weisen, ohne ihnen die gebührende Hilfe anzubieten zu lassen.
An die hiesige Einwohnerschaft richten wir hiermit die dringende Bitte, das Unternehmen zu unterstützen.
Riesa, den 28. Oktober 1919.
Der Ortsausschuß.

Sonntag, den 2. November 1919
Geistliche Musikaufführung
in der Trinitatiskirche zu Riesa.
Einlaß: 7/5 Uhr. Anfang: 8 Uhr.
Eintrittskarten sind in den Buchhandlungen von Joh. Hoffmann, Hauptstraße, und A. verw. Reinhardt, Wettinerstraße, und am Sonntag noch in der Pfarramtskanzlei (4-5 Uhr) zu haben.
Altarplatz 3 Mark, Empore 2 Mark, Seltenschiff 1 Mark, Mittelschiff (500 Plätze) 60 Pfennig.
Der Reingewinn soll der Sammlung zur Anschaffung neuer Glocken zutreffen.

Statt Karten.
Die Verlobung unserer einzigen Tochter **Martha** mit Herrn Dipl.-Ing. **Rudolf Lehmann** beehren wir uns anzudeuten.
Gutpächter: **Oswin Hennig** u. Frau **Emilie geb. Schwarzhaus.**
Gröba-Elba.
Meine Verlobung mit Fräulein **Martha Hennig** beehre ich mich anzudeuten.
Dipl.-Ing. **Rudolf Lehmann.**
Dresden, Eliasstr. 13.
Reformationsfest 1919.

M.-G.-V. Freie Sänger
Gröba und Umgegend.
Leitung: Herr D. Müllers. — 60 Sänger.
Sonnabend, den 1. Nov., im Galtshaus zu Gröba:
Großes öffentliches
Gesangs- und Instrumental-Konzert.
Mitwirkung: Die gesamte ehemalige Pionierkapelle (20 Musiker) unter eigener Leitung des Obermusikleiters Stimmier. Eintrittskarten im Vorverkauf 1.75 M., an der Abendkasse 2 M. Saalöffnung 6.30 Uhr. Beginn des Konzerts — — — Punkt 7.30 Uhr. — — —
Hierzu ladet höflich ein die Kommission.

Achtung!
Radfahrer!
Große Auswahl in Fahrrad-Reserveteilen in Messing und Erbsmetallen, großen Posten Karbid-lämpfliche Ersatzteile für Fahrradlampen.
Sronz & Emil Müller
Werdorf
Fernsprecher Riesa 508
Riesa, Kaiser-Wilhelm-Platz
Fernsprecher 781.

Zur Ziegenfelle
able sehr hohe Preise.
Desgl. werden auf Wunsch solche auch zu feinstem Oberleder ausgegibt.
Meißner, Altmarkt.
Frauen-Haar
kauft **Arno Schreiber**
Goethestr. 23, neb. d. Schule.
Achtung!
Durch Verlegung meiner Rhadard-Anlage empfehle Rhadard-Zeitplanzen, Stück 80 Pfg., best. beste Pflanzenart.
A. Storck Nachf.
Einen Vollen
Tabaksteugel
mit Seltentleben zu ver-
kaufen **Wärderei Riederan.**
Beiß- u. Strunktraut
verkauft
Schwarze, Goltswitz.
Rinderan u. Umgegend
hält am 1. November sein
Bergnügen
im „Waldschloßchen“ ab.
Anfang 7/6 Uhr. Mittalieder
nebt Angehörigen sind her-
zlich eingeladen.
Der Vorstand.
Die heutige Str. umfaßt
6 Seiten.

Die heutige Str. umfaßt 6 Seiten.

Die deutsche Bewegung
 Die deutsche Bewegung hat seit dem 9. November eine neue Phase erreicht. Sie ist nicht mehr nur eine Bewegung der Massen, sondern eine Bewegung der Geister. Sie hat sich von der reinen Forderung der Demokratie zu einer Forderung der geistigen Erneuerung entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Nationalität zu einer Forderung der europäischen Einigkeit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Freiheit zu einer Forderung der Verantwortung entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Gerechtigkeit zu einer Forderung der Liebe entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Wahrheit zu einer Forderung der Einheit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Schönheit zu einer Forderung der Harmonie entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Gerechtigkeit zu einer Forderung der Liebe entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Wahrheit zu einer Forderung der Einheit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Schönheit zu einer Forderung der Harmonie entwickelt.

Die deutsche Bewegung
 Die deutsche Bewegung hat seit dem 9. November eine neue Phase erreicht. Sie ist nicht mehr nur eine Bewegung der Massen, sondern eine Bewegung der Geister. Sie hat sich von der reinen Forderung der Demokratie zu einer Forderung der geistigen Erneuerung entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Nationalität zu einer Forderung der europäischen Einigkeit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Freiheit zu einer Forderung der Verantwortung entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Gerechtigkeit zu einer Forderung der Liebe entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Wahrheit zu einer Forderung der Einheit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Schönheit zu einer Forderung der Harmonie entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Gerechtigkeit zu einer Forderung der Liebe entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Wahrheit zu einer Forderung der Einheit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Schönheit zu einer Forderung der Harmonie entwickelt.

Die deutsche Bewegung
 Die deutsche Bewegung hat seit dem 9. November eine neue Phase erreicht. Sie ist nicht mehr nur eine Bewegung der Massen, sondern eine Bewegung der Geister. Sie hat sich von der reinen Forderung der Demokratie zu einer Forderung der geistigen Erneuerung entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Nationalität zu einer Forderung der europäischen Einigkeit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Freiheit zu einer Forderung der Verantwortung entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Gerechtigkeit zu einer Forderung der Liebe entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Wahrheit zu einer Forderung der Einheit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Schönheit zu einer Forderung der Harmonie entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Gerechtigkeit zu einer Forderung der Liebe entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Wahrheit zu einer Forderung der Einheit entwickelt. Sie hat sich von der reinen Forderung der Schönheit zu einer Forderung der Harmonie entwickelt.

Gasthof zum Stern.
 Morgen, Reformationsfest, sowie Sonntag, den 2. November
große öffentliche Ballmusik
 Anfang 4 Uhr.
 Es ladet freundlich ein: G. Otto.

Hotel Höpfner
 Morgen, Reformationsfest, sowie Sonntag, den 2. Nov.
große öffentliche Ballmusik.
 Hierzu ladet ergebenst ein: W. Oßner.

Quasdorff's Tanzstunde.
 Freitag, den 31. Oktober
Tanzkränzchen.
 Anfang 7 Uhr.
Gasthof Mantitz.
 Sonntag, d. 2. Nov., ladet zur
Ballmusik
 von 6 Uhr an
 freundlich ein: H. Röber.
Gasthof Prausitz.
 Zum Reformationsfest,
 den 31. Oktober
Ball.
 Anfang 5 Uhr. Dazu ladet
 freundl. ein: Otto Lehmann.
Cognac-Weinbrand
Jam.-Rum-Verschnitt
Arrac-Verschnitt
Kottbus
 (Tafelbranntwein)
 v. Nr. 28 Nr.
Mosel-, Rhein- und
Rotwein, Malaga,
Wermuth-Wein
 empfiehlt billigst
G. Gramatke
 Zigar-Fab., Weinhandlung
Eisterwoda.

Gasthof Pausitz.
 Freitag, den 31. Oktober, zum Reformationsfest
feine Ballmusik
 — Anfang 4 Uhr. —
 Ergebenst ladet ein: E. Paffenborn.

Unterhaltungs-Abend
 am Mittwoch, 5. November 1910, abends 8 Uhr im Saal des
Hotel Höpfner.
 Der bekannte Afrikaforscher, Bergwerks-Generaldirektor G. Gorch Sieder, spricht über das Thema:
„Meine Reise um die Erde mit der Dampfschiff Margartha“
 erste und letzte Ergebnisse 20 000 Meilen von der Heimat (180 Lichtbilder, zum größten Teil eigene, mit Lebensgefahr aufgenommene Szenen) und schließlich mit einer hochinteressanten, zeitgemäßen Ansprache.
 Aus dem Inhalt: Bilder und Beschreibung türkischer Parem, Teilnahme an einer muselmanischen Hochzeit in türkischer Bekleidung, Streifen mit Detektivs durch die Dschungeln von Franzisko und die Regeneriertel New Yorks, humoristische Erlebnisse bei den Wornonen, Das erste und letzte Indien, Tiger- und Elefantenjagd im Himalaja, Romantisches Erlebnis mit Eingeborenen und Affen. Dazu Beschreibung der ganzen wunderbaren Reise.
 Der Vortrag hat in allen Städten begeisterte Aufnahme gefunden. Es sollte sich daher niemand die Gelegenheit entgehen lassen, denselben zu hören.
 Generaldirektor Sieder ist von früheren Vorträgen in hiesiger Stadt her als einer der fesselndsten und spannendsten Redner, die wir jetzt haben, bekannt.
 Die Weimarer Zeitung Nr. 194 vom 20. 8. 1910 schreibt: Der Unterhaltungs-Abend am Sonnabend in der Erholung nahm einen ebenso interessanten wie erheiternden Verlauf durch die Mitwirkung des Weltreisenden und Afrikaforschers, Bergwerks-Generaldirektor G. Gorch Sieder. In fesselnder Weise schilderte der Vortragende seine Erlebnisse erster und letzter Natur auf seiner Reise um die Erde. Durch klärenden Vortag bedankte sich die sehr große Zuhörerschaft für diesen seltenen Genuss. usw.
 Volkshausliche Preise. Plätze: Nr. 2.—, 1.—, 1.50, 1.— und Schüler 50 Pf.
 Vorverkauf: Buchhandlung Joh. Hoffmann und abends an der Kasse.

400 Ztr. Kunkeln
 zu kaufen gesucht.
Gutbesitzer Horig
 Adelsb. d. Wurzler L. Z.
 Freitag von 7 Uhr an
Kartoffelverkauf
 gegen Landbesitzer.
 Tr. Striegler, Neutweida.

Gasthof Gröba.
 Sonntag, den 2. November
große öffentliche Ballmusik.
 Startbes. Orchester. Feine Streichmusik.
 Es ladet hiermit ganz ergebenst ein: Paul Gröba.

Schlützenshaus Riesa.
 Zum Reformationsfest, den 31. 10.
Feine öffentliche Ballmusik
 — Anfang 4 Uhr. —

Gasthof Mergendorf.
 Streichmusik, Sonntag, 2. November
feine Ballmusik
 (Streichmusik) Anfang 3 Uhr.
 Montag, 3. November
Extra-Streichkonzert u. Ball
 ausgeführt von der Stadtkapelle Oßsch.
 — Anfang 6 Uhr. —
 Warte an beiden Tagen mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens auf und ladet von Stadt und Land dazu freundlich ein. W. Röber.

Gasthof Bahra. großer Airmesball.
 Sonntag Anfang 4 Uhr.
 Hierzu ladet freundlich ein: W. Thalheim.
Gasthof Ründrich.
 Freitag, den 31. Oktober (Reformationsfest)
letztes Militärkonzert
 der gesamten Garnison-Kapelle Riesa.
 Leitung: Herr Obermusikstr. Gimmier.
 Anfang 7,5 Uhr. Eintritt 1.— M.
Nach dem Konzert Ball.
 Ergebenst ladet ein: Max Ründrich.
 NB. Sonntag, den 2. November, großes öffentliches
 Fußballturnier des Fußballclubs Ründrich.

Waldschlößchen Röderau.
 Sonntag, den 2. November
öffentliche Ballmusik
 wozu freundlich einladet: Alfred Jenisch.
Sammis Restaurant und Fleißerei, Röderau
 empfiehlt seine freundlichen Bedienung. Angenehmes Familienvergnügen. — Morgen, zum Reformationsfest und Sonntag Anfang 8. Wästen. — Aufgepflegtes Bier. — N. Oßner.
 Es ladet freundlich ein: Max Samm.

Waldschlößchen Röderau
öffentliche Aufführung
 des Männergesangsvereins „Sibella“-Röderau
 am Reformationsfest Punkt 5 Uhr.
 Leitung: Richard Müller, Diener.
 1. Teil: Chor- und Sololieder.
 2. Teil: „Sibella“ v. Fr. Ragler.
Hierauf Ball.
 Karten, auch im Vorverkauf: Nummer 1.50 M., un-
 nummeriert 1 M. bei den Herren Andrich und Sternkopf.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet
 der M.-G.-V. „Sibella“.

Strehla, Hbe
 Fernsprecher Nr. 88
 Zentralheizung
 Angenehmes Familien-Hotel
 Telefonisch. vorzähl. Küche
 N. Oßner — Gaste Weine.
 Besten: Arthur Hbe
 Aufspannung.

Reichshof Zeithain.
 Freitag, zum Reformationsfest
Konzert u. öffentl. Ballmusik
 — Anfang 5 Uhr. —
 Hierzu ladet freundlich ein: Oskar Göbels.

Gasthof „Admiral“, Boberfen.
 Reformationsfest, 31. Oktober 1910
Heimatabend
 Gesänge — Ansprachen — Aufführung
 des Mitwirkender Schiffs:
 „Aus der guten alten Zeit“
 veranstaltet von der Singlingstern Riesa.
 Anfang 7,5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Mitglieder und geladenen Gäste werden zu
 unserm am 1. Nov. 1910 im Hotel zum Stern
 stattfindenden
B.-Vergnügen
 zum Besten unserer Kriegsgefangenen
 hierdurch nochmals herzlich eingeladen.
Rieser Sportklub 1910.
 Der Vorstand.

Wohlfühlvereinsverein Schöneberg
 Zweigverein Glauchitz.
 Freitag, 31. 10., Reformationsfest, im Gasthof Sageritz
Hörstvergnügen
 wozu wir alle Mitglieder und Gönner der guten Sache
 einladen. Anfang 6 Uhr. Der Gesamtvorstand.

Gem. Tanzstundentkursus Thiene.
 Sonntag, den 2. November, im
 Gasthof zum Stern, Riesa
großer Abschiedsball, Anfang 4 Uhr.
 Es ehemaligen, sowie gegenwärtigen Tanzstun-
 denbesucher, Schützlinge und fern Angehörige, sowie Gäste
 herzlich eingeladen. Der Vorstand.